

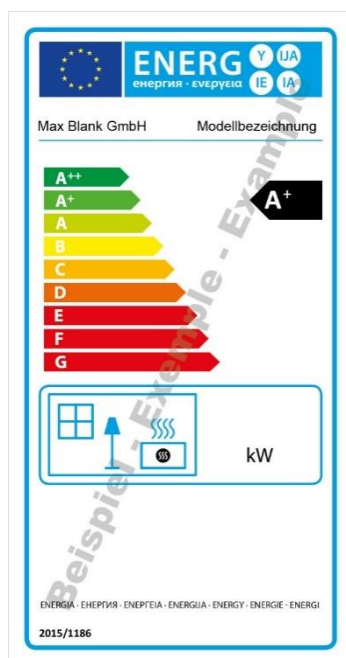
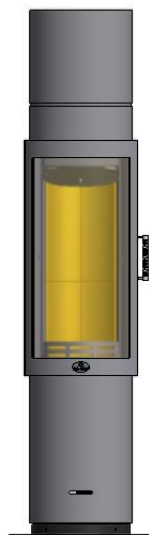
# Technische Anleitung

## EN 16510

Dijon S



Dijon L



|                                                                                                                                                                                                                                                                    |                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|   Max Blank GmbH<br>Klaus-Blank-Str. 1<br>D-91747 Westheim                                  |                            |
| 25                                                                                                                                                                                                                                                                 | DoP-Nr. Rio S - 10 NB 1721 |
| DIN EN 16510-1:2022 / DIN EN 16510-2-1:2022<br>Raumheizung in Wohngebäuden                                                                                                                                                                                         |                            |
| Produkttyp:<br>Raumheizer Modellbezeichnung                                                                                                                                                                                                                        |                            |
| Brandsicherheit                                                                                                                                                                                                                                                    | erfüllt                    |
| - Brandverhalten                                                                                                                                                                                                                                                   | A1                         |
| Abstände zu brennbaren Bauteilen:                                                                                                                                                                                                                                  |                            |
| - Mindestabstand zu den Seiten                                                                                                                                                                                                                                     | 200 mm                     |
| - Mindestabstand zur Rückwand                                                                                                                                                                                                                                      | 300 mm                     |
| - Mindestabstand zur Decke                                                                                                                                                                                                                                         | 750 mm                     |
| - Mindestabstand zum Boden                                                                                                                                                                                                                                         | 0 mm                       |
| - Eckaufstellung Seitenwände                                                                                                                                                                                                                                       | 300 mm                     |
| - Strahlungsbereich vorne                                                                                                                                                                                                                                          | 1000 mm                    |
| - Nennwärmeleistung                                                                                                                                                                                                                                                | 7.9 kW                     |
| - Raumwärmeleistung                                                                                                                                                                                                                                                | 7.9 kW                     |
| - Wirkungsgrad                                                                                                                                                                                                                                                     | 81 %                       |
| - CO-Emission (13%/ O <sub>2</sub> )                                                                                                                                                                                                                               | ≤ 1250 mg/m <sup>3</sup>   |
| - NO <sub>x</sub> -Emission (13%/ O <sub>2</sub> )                                                                                                                                                                                                                 | ≤ 200 mg/m <sup>3</sup>    |
| - OGC-Emission (13%/ O <sub>2</sub> )                                                                                                                                                                                                                              | ≤ 120 mg/m <sup>3</sup>    |
| - Feinstaub-Emission (13%/ O <sub>2</sub> )                                                                                                                                                                                                                        | ≤ 40 mg/m <sup>3</sup>     |
| Oberflächentemperatur                                                                                                                                                                                                                                              | erfüllt                    |
| Mechanische Festigkeit                                                                                                                                                                                                                                             | erfüllt                    |
| Wärmeleistung / Energieeffizienz                                                                                                                                                                                                                                   | erfüllt                    |
| Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung                                                                                                                                                                                                                           | 12 Pa                      |
| Empfohlene Brennstoffe: Scheitholz / Holzbrikett<br>Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden<br>Mehrfachbelegung der Schornsteins ist möglich<br>Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb - Typ BE<br>Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung! |                            |

Typenschild und Energielabel liegen dieser Anleitung bei

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.



# Technische Anleitung

Dijon S    Dijon L



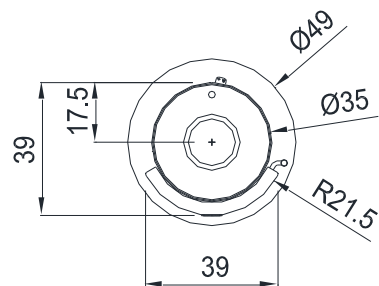
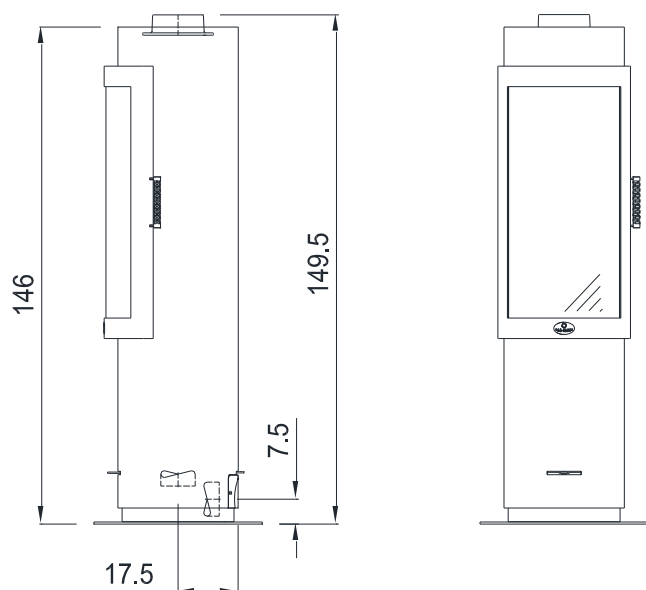
| Inhalt:                        | Seite |
|--------------------------------|-------|
| 1    Technisches Datenblatt    | 4     |
| 2    Sicherheitsabstände       | 7     |
| 3    Weitere Hinweise          | 9     |
| 4    Luftschieberstellungen    | 10    |
| 5    Einbau der Schamotte      | 11    |
| 6    Reinigung                 | 14    |
| 7    Montage                   | 15    |
| 8    Außenluftanschluß         | 20    |
| 9    Zubehör                   | 23    |
| 10    Lieferumfang             | 23    |
| 11    Technische Dokumentation | 24    |

**Lesen und Befolgen Sie die Technische Anleitung  
sowie die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung**

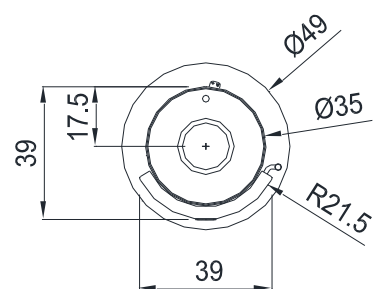
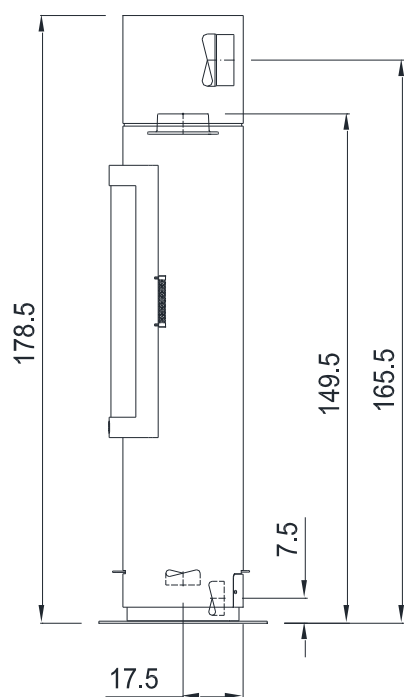
**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen  
Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen  
Bestimmungen sind zu beachten**

**Technische Änderungen vorbehalten.**

# 1 Technisches Datenblatt (Maße in cm)



Dijon S



Dijon L

| <b>Technische Daten</b>             | <b>Dijon S</b> | <b>Dijon L</b> |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| Höhe                                | 146 cm         | 178,5 cm       |
| Breite (Korpus)                     | 39 cm          | 39 cm          |
| Tiefe (Korpus)                      | 39 cm          | 39 cm          |
| Gesamtgewicht (incl. Speicherblock) | 132 kg         | 183 kg         |
| Gewicht Schamotte                   | 17,5 kg        | 17,5 kg        |
| Speicherblock                       |                | 39 kg          |
| Rauchrohrstutzen                    | Ø 150 mm       | Ø 150 mm       |
| Außenluftanschluß                   | Ø 100 mm       | Ø 100 mm       |
| Füllraumbreite                      | 26 cm          | 26 cm          |
| Füllraumtiefe                       | 30 cm          | 30 cm          |
| Heiztürhöhe                         | 80 cm          | 80 cm          |
| Heiztürbreite                       | 39 cm          | 39 cm          |
| Feuerscheibenhöhe                   | 68 cm          | 68 cm          |
| Feuerscheibenbreite                 | 33 cm          | 33 cm          |

| Technisches Datenblatt                                           |                  |                                |
|------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------|
| <b>KO6-R – Dijon S      Dijon L</b>                              |                  |                                |
| EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022                              |                  |                                |
| Zulässige Brennstoffe                                            |                  | Scheitholz<br>Holzbrikett      |
| Nennwärmeleistung                                                | $P_{nom}$        | 8,6 kW                         |
| Raumwärmeleistung                                                | $P_{SHnom}$      | 8,6 kW                         |
| Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung                               | $\eta_{nom}$     | 81 %                           |
| Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad                                  | $\eta_s$         | 71 %                           |
| Energieeffizienz-Index EEI                                       | EEI              | 107                            |
| Energieeffizienzklasse                                           |                  | A+                             |
| CO-Emission (13%O <sub>2</sub> )                                 | $CO_{nom}$       | ≤ 1250 mg/m <sup>3</sup>       |
| NO <sub>x</sub> -Emission (13%O <sub>2</sub> )                   | $NO_{xno}$       | ≤ 200 mg/m <sup>3</sup>        |
| OGC-Emission (13%O <sub>2</sub> )                                | $OGC_{no}$       | ≤ 120 mg/m <sup>3</sup>        |
| Staub-Emission (13%O <sub>2</sub> )                              | $PM_{nom}$       | ≤ 40 mg/m <sup>3</sup>         |
| Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung                         | $p_{nom}$        | 12 Pa                          |
| Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung                 | $T_{snom}$       | 225 °C                         |
| Schornsteinbezeichnung                                           | T-Klasse         | T 400 G                        |
| Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung                           | $\Phi_{f,g nom}$ | 11,0 g/s                       |
| Geeignet für Dauerbrandbetrieb (CON) oder Zeitbrandbetrieb (INT) |                  | INT                            |
| Durchmesser des Abgasstutzens                                    | $d_{out}$        | Ø150                           |
| Maximale Belastung durch einen Schornstein                       | $m_{chim}$       | 89 kg                          |
| Brennstoffdurchsatz                                              |                  | 2,75 kg/h                      |
| Aufgabemasse                                                     |                  | 1,9 kg                         |
| Art der Feuerstätte                                              |                  | Typ BE<br>Zeitbrandfeuerstätte |
| Mehrfachbelegung bei raumluftabhängigem Betrieb möglich          |                  |                                |

alle Angaben sind Prüfstandswerte – Ermittlung der Werte mit Rohrstück 100cm  
Bedienungsanleitung beachten!

### Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen

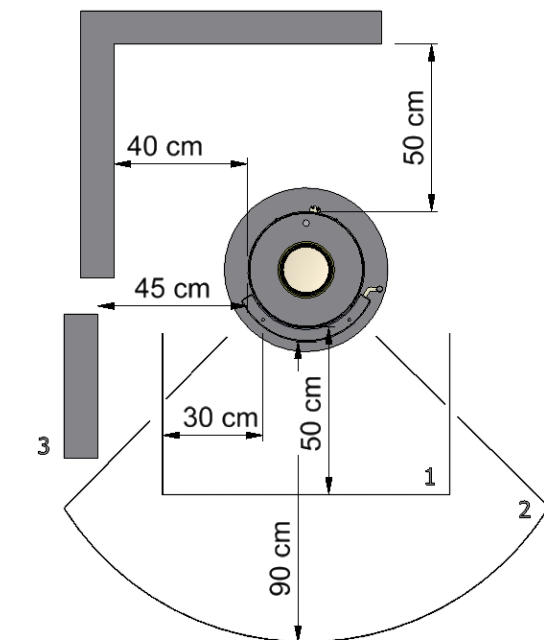
|                                                                                                          |           |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|
| Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien                                               | $d_R$     | 50 cm |
| Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien                                                  | $d_S$     | 40 cm |
| Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke                                  | $d_C$     | 75 cm |
| Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien                                             | $d_P$     | 90 cm |
| Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien<br>im unteren vorderen Strahlungsbereich    | $d_F$     | 90 cm |
| Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien<br>im seitlichen vorderen Strahlungsbereich | $d_L$     | 90 cm |
| Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße)<br>zu brennbaren Materialien                             | $d_B$     | 50 cm |
| Mindestabstand zu nicht brennbaren Wänden                                                                | $d_{non}$ | 5 cm  |



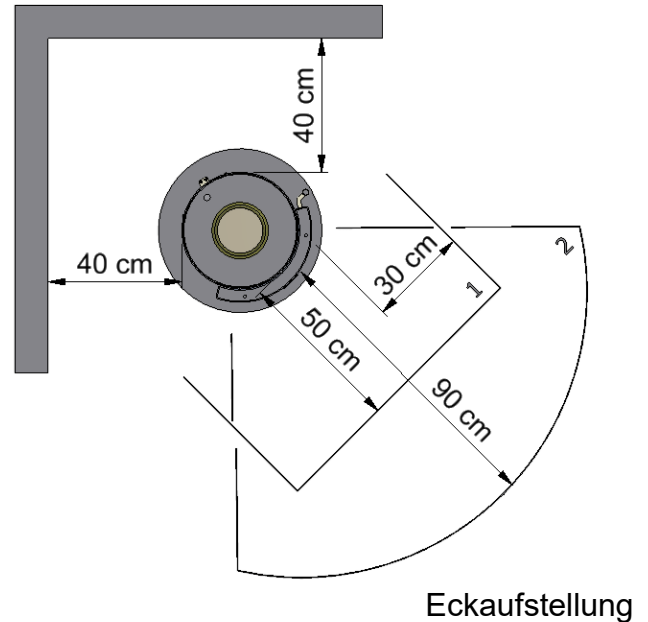
**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



Wandaufstellung



Eckaufstellung  
1...Feuerschutzplatte  
2...Strahlungsbereich

### Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen:

Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von **90 cm** zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

Zur **Rückwand** ist ein Abstand von **50 cm** zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Zur **Seitenwand** ist ein Abstand von **40 cm** einzuhalten.

Bei **Eckaufstellung** ist ein Abstand von **40cm** zu den Seitenwänden einzuhalten.

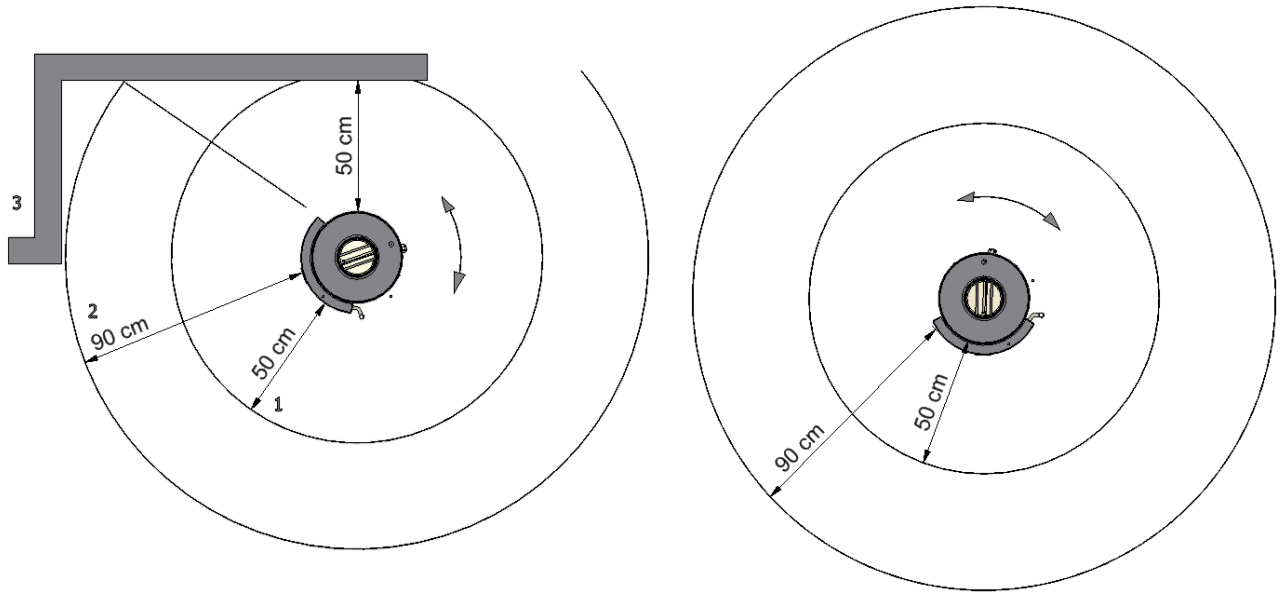
Im Strahlungsbereich muss zu einer Seitenwand (3) ein Abstand von **45 cm** eingehalten werden.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte zu schützen, die von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. **30 cm** und nach **vorne** mind. **50 cm** den Fußboden abdeckt.

Bei **drehbaren** Kaminöfen ist im gesamten bzw. eingestellten Drehbereich im **Strahlungsbereich (2)** ein Abstand von **90 cm** zu brennbaren und schützenden Bauteilen einzuhalten.

In Drehbereich ist der Fußboden mit einer **Feuerschutzplatte (1)** mit dem Abstand von **50 cm** zur Feuerraumöffnung zu schützen.

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.



### 3 Weitere Hinweise

Mit Einhaltung der Sicherheitsabstände zu brennbaren und schützenswerten Bauteilen erfüllen Sie die Feuerungsverordnung (FeuVo) der Bundesländer, die die Vorschriften zur Aufstellung der Feuerungsanlagen regelt.

Zu nicht brennbaren Bauteilen kann der Abstand verringert werden.

Trotz Einhaltung obiger Sicherheitsabstände kann es bei empfindlichen Wandmaterialien zu Verfärbungen kommen, die jedoch keinen Anspruch auf Garantieleistungen gewähren.

Ihr Kaminofen ist eine **Zeitbrandfeuerstätte**.

Der Kaminofen sollte deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.

Im Normalbetrieb des Kaminofens bleibt der Heiztürgriff kühl.

Sollte der Heiztürgriff einmal zu heiß werden, dann verwenden Sie den Schutzhandschuh.

Der Mindestförderdruck beträgt 12 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa.

Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.

Bei Außenluftanschluß ist zu berücksichtigen das der atmosphärische Luftdruck dem des Umgebungsluftdrucks entspricht. Bei Über- bzw. Unterdruck kann die zu negativen Beeinträchtigungen des Abbrandverhalten führen.

Die Einstellung der hitzebeständigen Türmagnete mindestens 1x jährlich prüfen und gegebenenfalls nachstellen, um die Dichtheit der Feuerraumtüre zu gewährleisten.

Die Türmagnete dürfen nicht auf den Grundkörper schlagen.

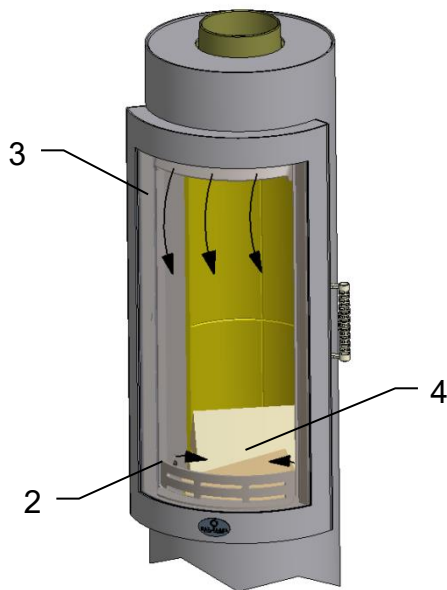
Es muss ein Abstand von 1 mm bis 2 mm eingehalten werden.

Die Türmagnete sind mind. 1x jährlich auf Beschädigungen (z.B. Risse, Ausbrüche) zu prüfen, und gegebenenfalls durch Ihren Fachhändler auszutauschen.

Die Dichtungen an den Feuerraumtüren und Glasscheiben sind thermisch belastet und können verschleifen. Die Dichtungen regelmäßig mind. 1x jährlich überprüfen.

Lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens - es besteht Verbrennungsgefahr!!!

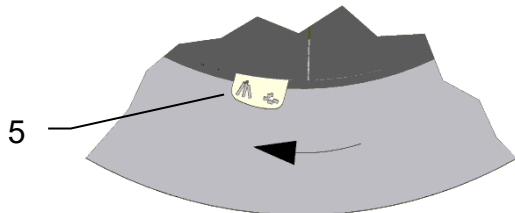
## 4 Luftschieberstellungen



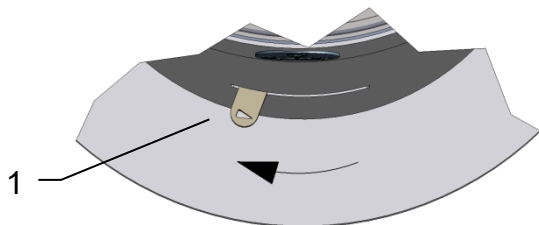
Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (1) geregelt. Mit dem Luftschieber (1) wird die Primärluft (2) und die Sekundärluft (3) mit einem Hebel (1) geregelt.

Zum Anheizen 3 Stück Scheitholz mit einer Länge von ca. 20 cm und einem Gesamtgewicht von 1,9 kg in den Brennraum (2) einlegen – 2 Scheite unten und 1 Scheit diagonal darüber. Einen Holzwolleanzünder oben auf das Scheitholz legen und den Abbrand starten.

Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.

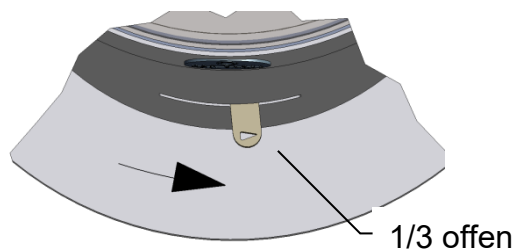


Den Brennstoffwählhebel (5) an der Rückseite des Kaminofens auf die Stellung „Scheitholz“ stellen bis der Hebel einrastet.



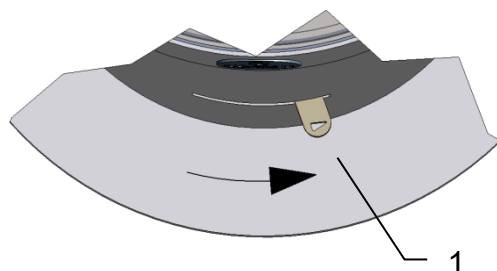
Bei Anheizen den Luftschieber auf ganz links (1), gemäß dem Pfeilsymbol stellen.

→ Verbrennungsluft komplett geöffnet



Luftschieber 1/3 auf :

→ in dieser Position wird die Nennlast erreicht

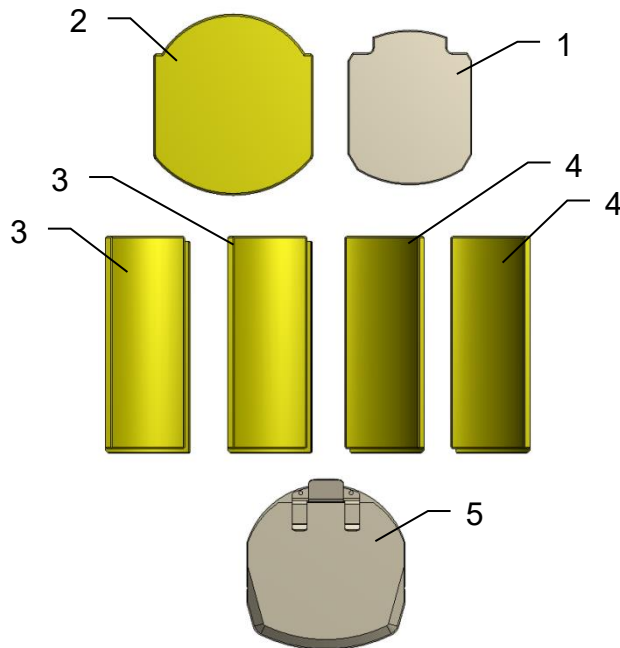


Luftschieber (1) ganz rechts:

→ Verbrennungsluft komplett geschlossen

## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

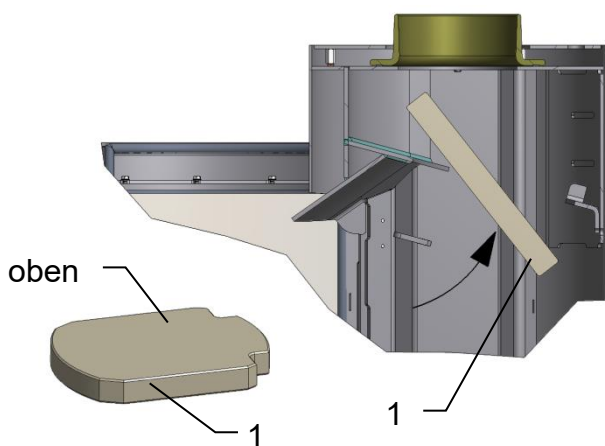


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

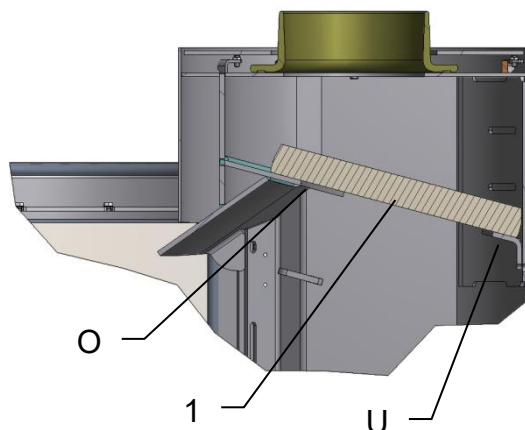
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben den Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

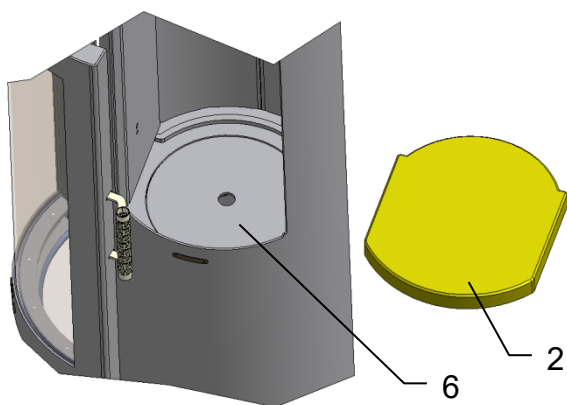
Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern



Obere Umlenkplatte (1) wie abgebildet einbauen.

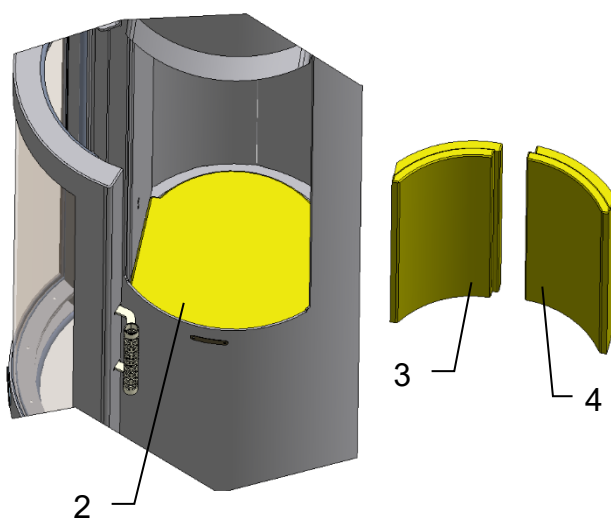


Umlenkplatte (1) wie abgebildet auf obere Auflagefläche (O) und hinteren Auflegewinkel (U) ablegen.

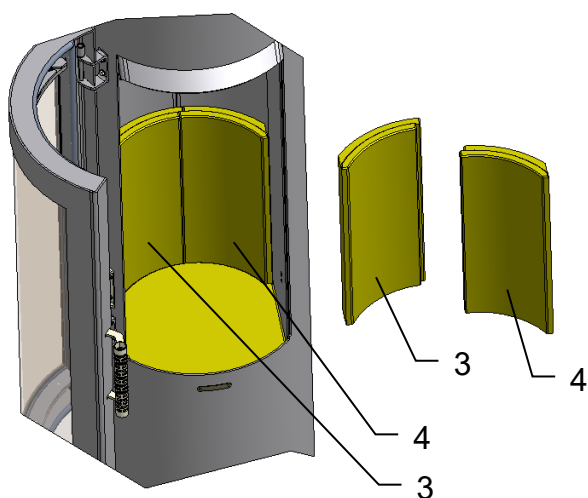


Feuerraumboden (2) gemäß Bild einsetzen und nach vorne schieben.

Darauf achten, dass der Bodendeckel (6) eingelegt ist.



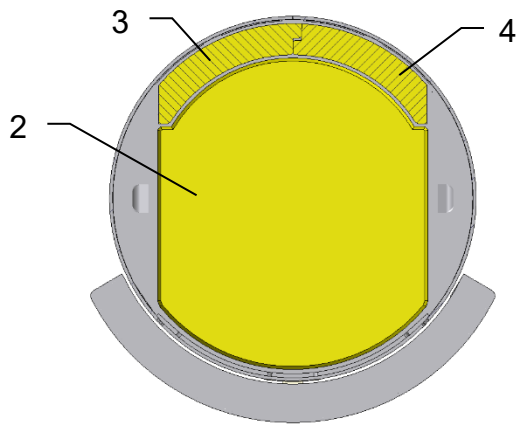
Den linken Seitenstein (3) und den rechten Seitenstein (4) wie abgebildet zwischen Bodenplatte (2) und Brennraumwand einsetzen.



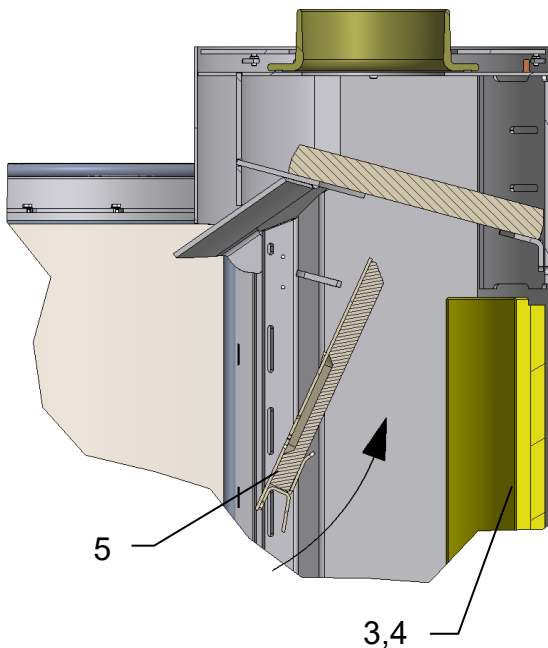
Den nächsten linken Seitenstein (3) auf den bereits eingebauten Seitenstein (3) einsetzen.  
Den rechten Seitenstein (4) einbauen.



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

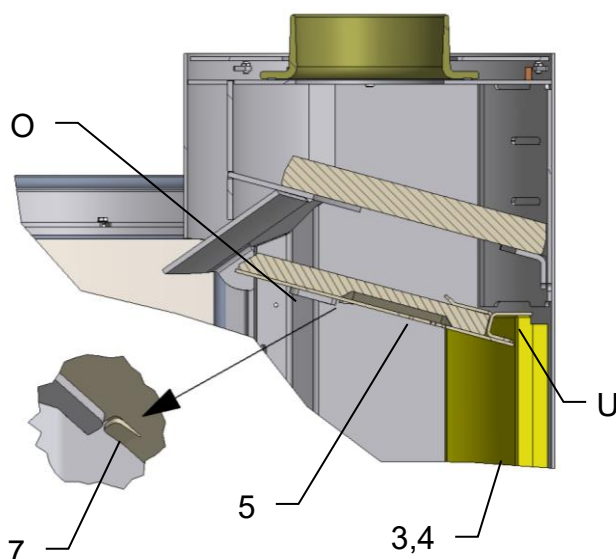


Nach dem Einbau der Bodenplatte (2), der linken Seitensteine (3) und der rechten Seitensteine (4) diese zueinander mittig ausrichten.



Die Umlenkplatte (5) wie abgebildet senkrecht halten, in den Feuerraum einführen und hinter den seitlichen Auflagen nach oben schieben, bis die hintere Lasche auf den Seitensteinen (3,4) aufliegt.

Die Umlenkplatte (5) muss wie abgebildet auf der oberen Ablage (O) und hinten mit der Lasche (U) auf den Seitensteinen (3,4) aufliegen.



Die Umlenkplatte (5) nach hinten schieben, bis sich diese mit der Lasche (7) positioniert.

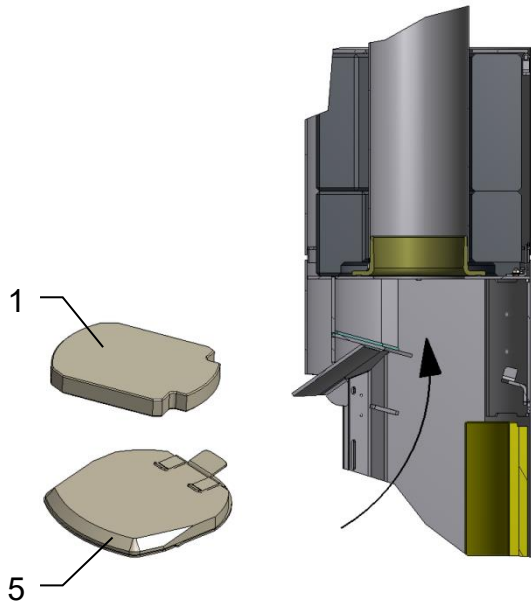
Den Feuerbock einsetzen.

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

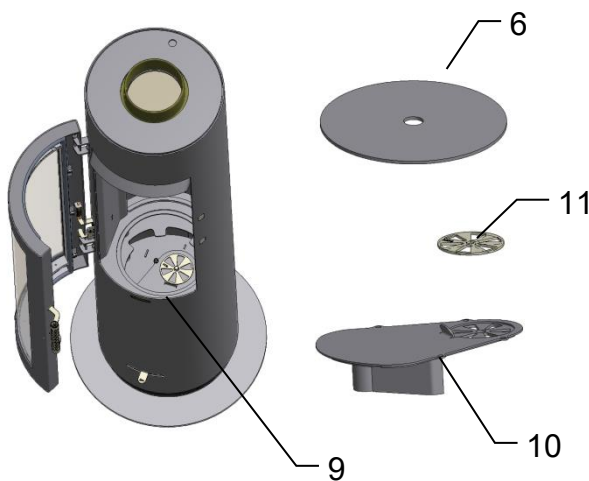
Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Ruß von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Die Umlenkplatten (1) und (5) einmal jährlich auf Asche- und Rußablagerungen prüfen.

Zum Reinigen der Ofenrohre die beiden Umlenkplatten (1) und (5) ausbauen.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

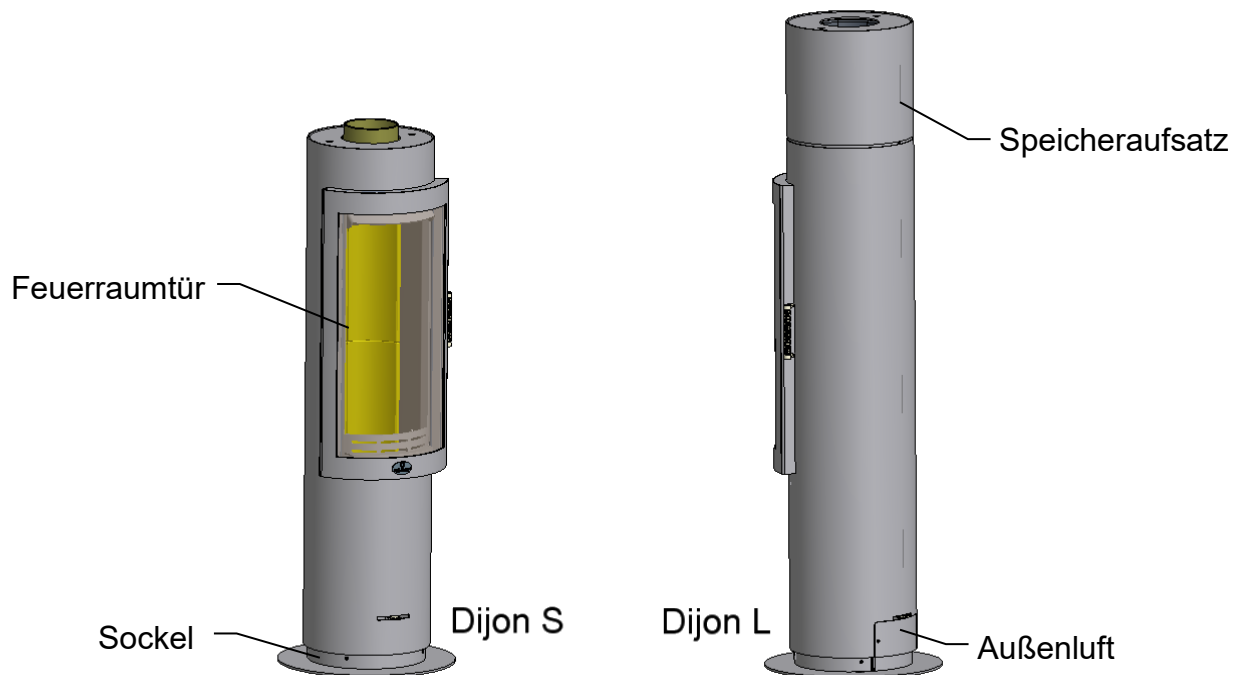


Zum Reinigen der **Brennkammer** (9) die Brennraumauskleidung komplett ausbauen.

Den Bodendeckel (6) entnehmen. Den Revisionsdeckel (10) und die Luftscheibe (11) demontieren. Luftkanäle mit einem geeigneten Staubsauger säubern.

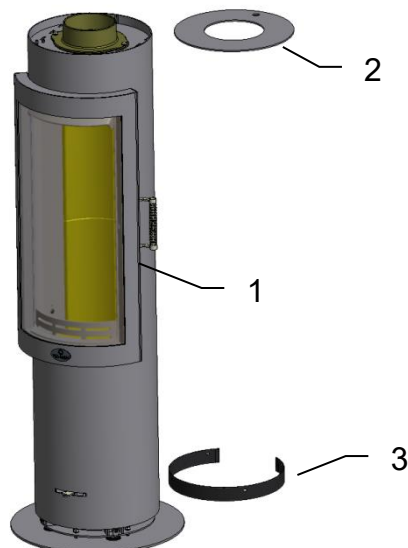
Beim anschließenden Zusammenbau darauf achten, dass die Kennzeichnung auf der Luftscheibe (11) sichtbar oben ist.

## 7 Montage



### **Achtung!**

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



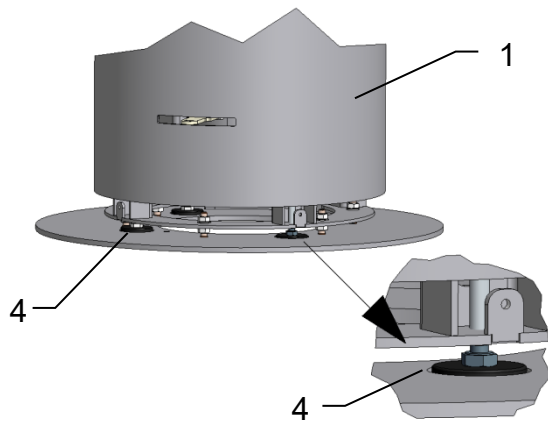
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4

Den Kaminofen (1) vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

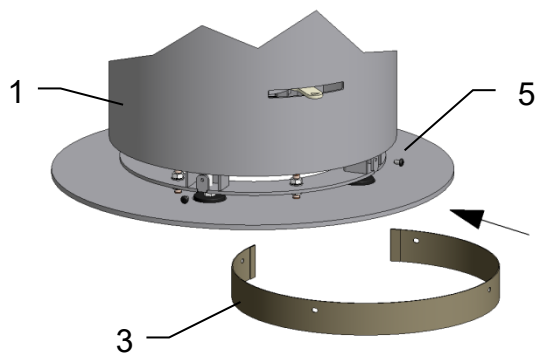
Den Stahldeckel (2) und die Sockelblende (3) vom Kaminofen (1) abnehmen.

Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

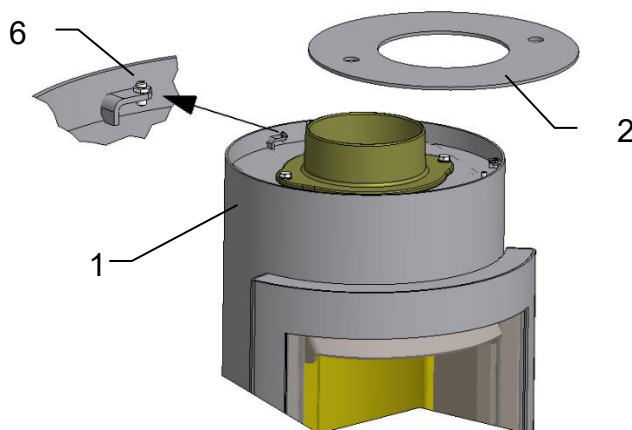


Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf den Kaminofen mit Hilfe der Stellfüße (4) ausrichten. Dazu die Stellfüße (4) mit einem Maulschlüssel drehen.

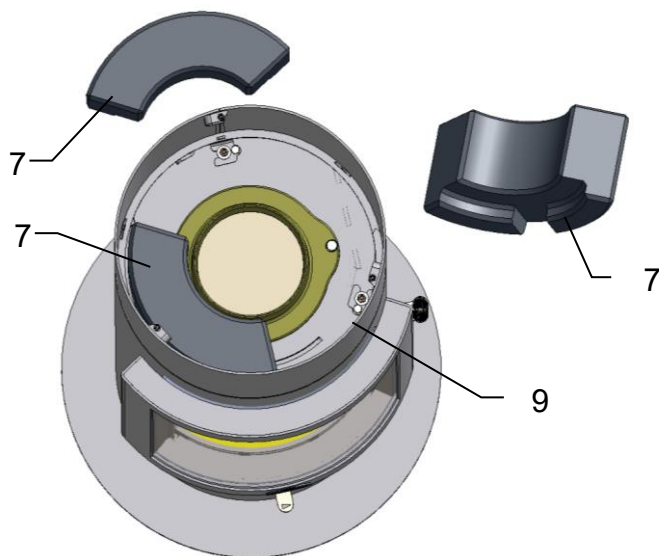


Die Sockelblende (3) mit 4 Linsenkopfschrauben (5) am Kaminofen (1) befestigen.



Den Stahldeckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.

Mit Hilfe der Einstellschrauben (6) kann die Höheneinstellung des Stahldeckels (2) vorgenommen werden.

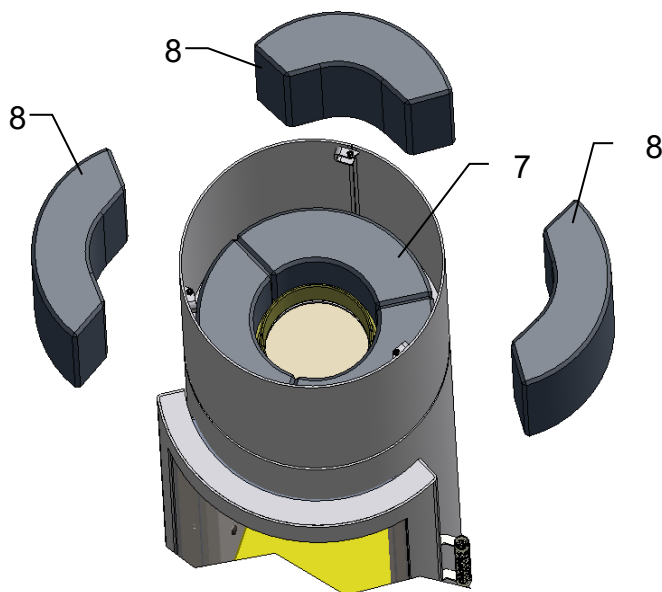


### **Montage der Speichersteine bei Dijon L**

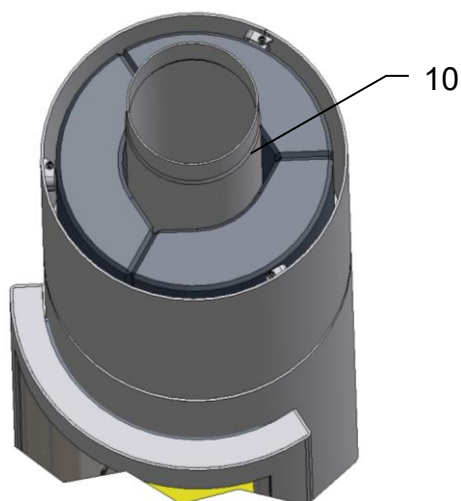
Zur Montage der Speichersteine den Deckel (2) abnehmen.

Der komplette Speicherblock besteht aus 3 unteren (7) und 3 oberen (8) Speichersteinen.

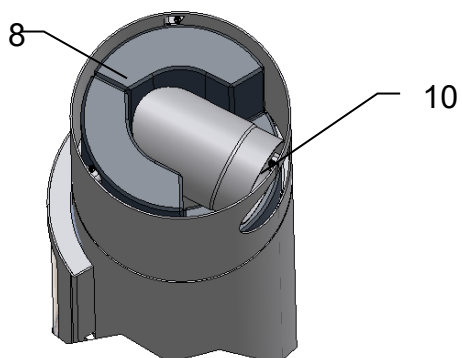
Die unteren Speichersteine (7) wie abgebildet mit der Ringnut nach unten in den Speicheraufsatz (9) legen.



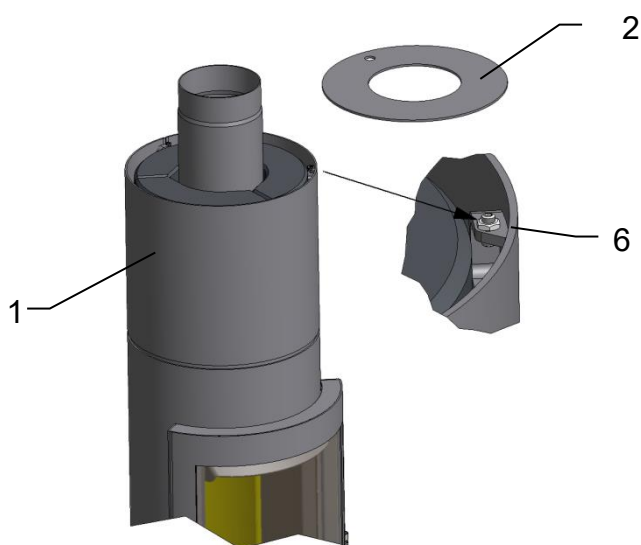
Die 3 oberen Speichersteine (8) auf die unteren Speichersteine (7) stellen.



Nebestehende Abbildung zeigt die eingebauten Speichersteine im Dijon L mit Rauchrohranschluß nach oben (10).



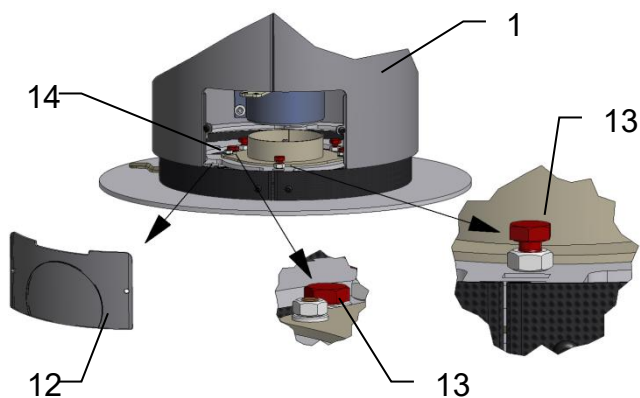
Beim Dijon L mit Rauchrohranschluß nach hinten (11) wird in das Speichermodul ein Winkelrohr eingesetzt.  
Beim Anschluß nach hinten werden 2 obere Speichersteine (8) eingesetzt.



Den Stahldeckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.

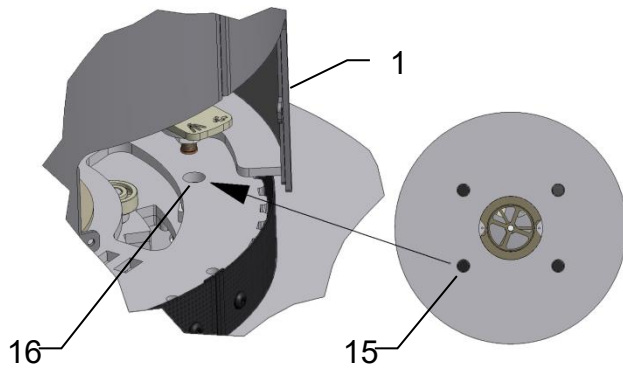
Mit Hilfe der Einstellschrauben (6) kann die Höheneinstellung des Stahldeckels (2) vorgenommen werden.

### Montage Drehsockel

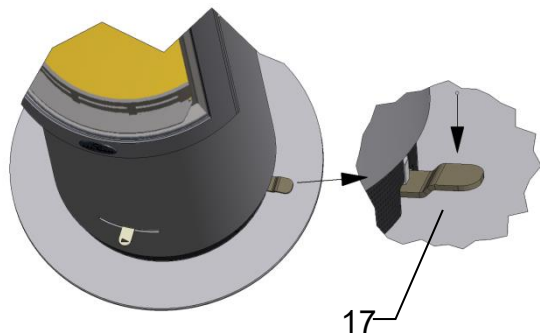


Den Außenluftdeckel (12) vom Kaminofen (1) demontieren.

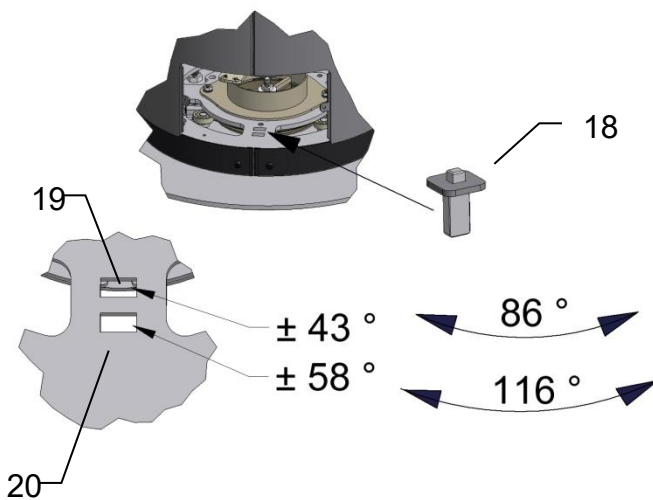
Die mit **roter Farbe** gekennzeichneten Transportsicherungen (13) vom Drehsockel (14) entfernen.



Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit den Stellschrauben (15) ausrichten.  
Durch die Bohrungen im Drehsockel (16) können die Stellschrauben (15) mit einem Sechskantschraubendreher eingestellt werden.



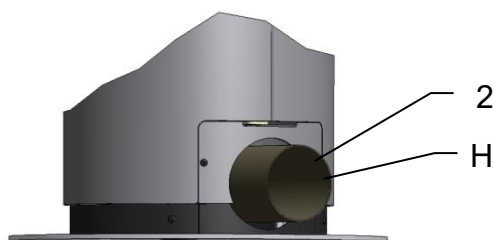
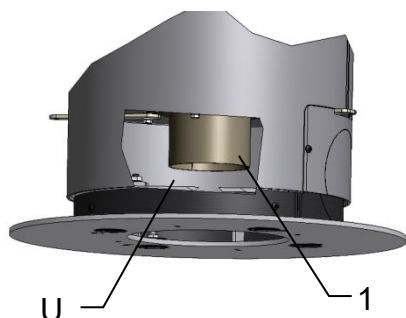
Durch nach unten drücken des Arretierhebels (17) kann der Kaminofen (1) gedreht werden.



Im Drehsockel (14) befindet sich ein Anschlagstecker (18). Durch Entfernen des Anschlagsteckers (18) kann der Kaminofen 360° gedreht werden.

Durch Positionieren des Steckers (18) in der inneren Öffnung (19) wird der Drehbereich auf 86° ( $\pm 43^\circ$ ) begrenzt. Bei Positionierung des Steckers (18) in der äußeren Öffnung (20) lässt sich der Kaminofen in einem Bereich von 116° ( $\pm 58^\circ$ ) drehen.

## 8 Außenluftanschluß

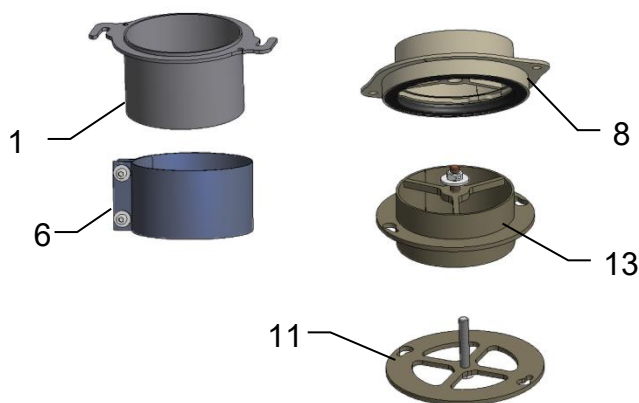


### Außenluftanschluß

Der Kaminofen ist für einen Außenluftanschluß nach hinten (H) oder nach unten (U) vorbereitet.

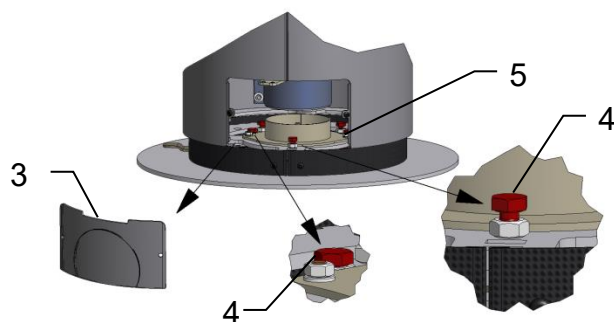
Je nach Anschlußvariante unten (U) oder hinten (H) wird ein gerader Außenluftstutzen (1) oder ein gewinkelter Außenluftstutzen (2) angebracht.

Je nach Ausführung des Kaminofens müssen vorbereitete Ausbrüche vorgenommen werden, oder spezielle Bauteile montiert werden.



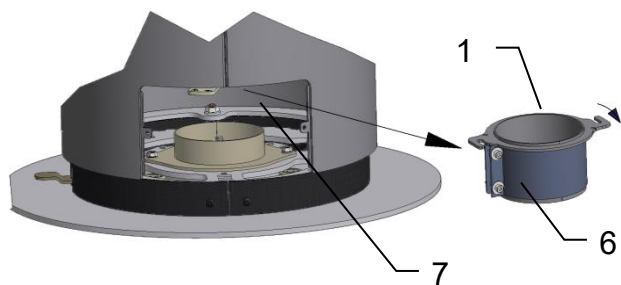
### Dijon mit Drehsockel und drehbaren Außenluftadapter

Folgende Bauteile werden zusätzlich zum Drehsockel benötigt:  
 Außenluftstutzen (1)  
 Dichtmanschette (6)  
 Oberes Anschlußelement (8)  
 Unteres Anschlußelement (13)  
 Transportscheibe (11)

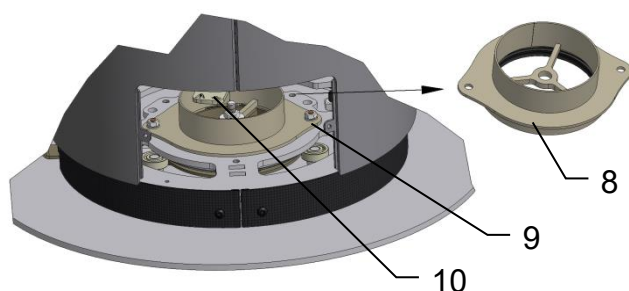


Den Außenluftdeckel (3) vom Kaminofen (1) demontieren.

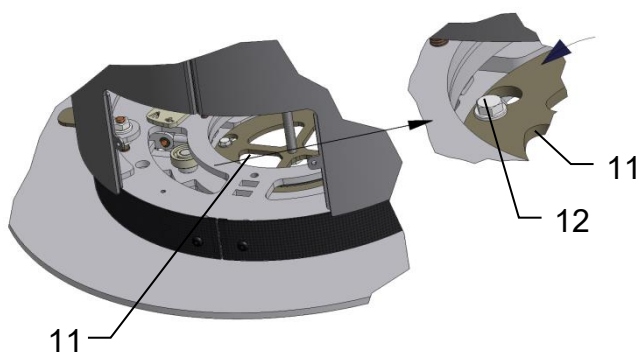
Die mit **roter Farbe** gekennzeichneten Transportsicherungen (4) vom Drehsockel (5) entfernen.



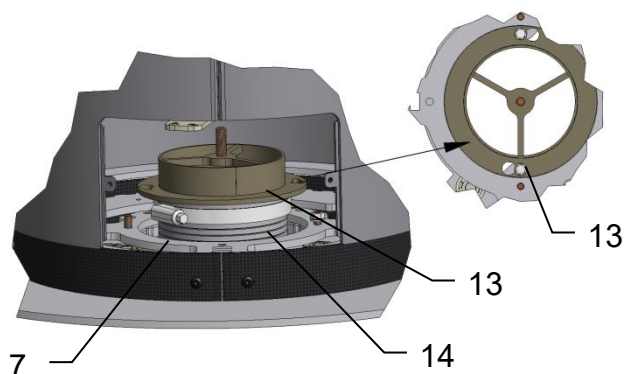
Den Außenluftstutzen (1) mit aufgeschobener Dichtmanschette (6) entfernen. Dazu die 2 Schrauben am Kaminofen (7) lockern und den Außenluftstutzen (1) drehen.



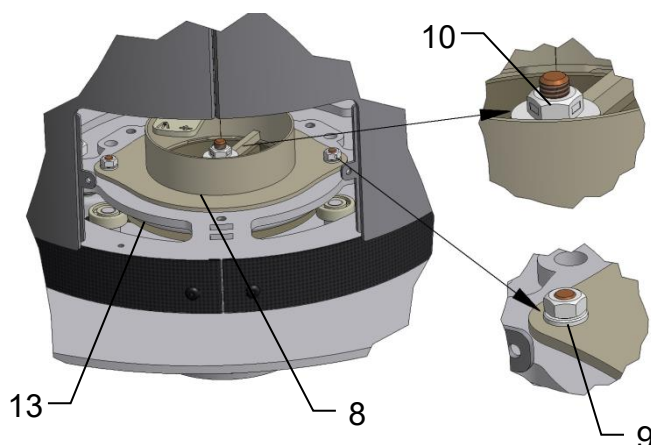
Das obere Anschlußelement (8) des drehbaren Außenluftadapters durch Lösen der 2 äußeren Muttern (9) und der mittigen Sicherungsmutter (10) demontieren.



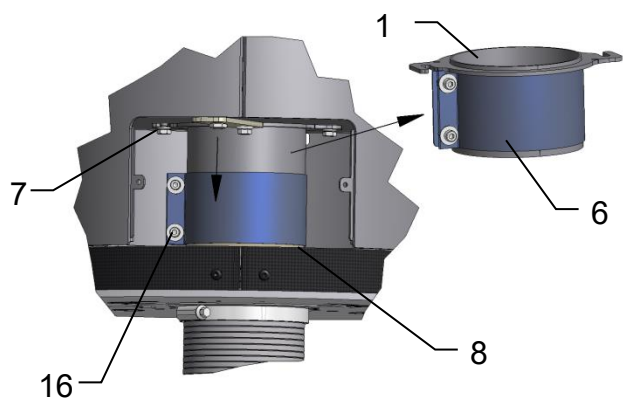
Die darunterliegende Transportscheibe (11) entfernen. Dazu die 2 Schrauben (12) lockern und durch Drehen die Transportscheibe entfernen.



Das untere Anschlußelement (13) mit dem Flexschlauch (14) verbinden. Das untere Anschlußelement (13) in die Vertiefung vom Drehsockel (5) legen und mit der Schlüsselloch-Öffnung und 2 Schrauben (15) sichern.

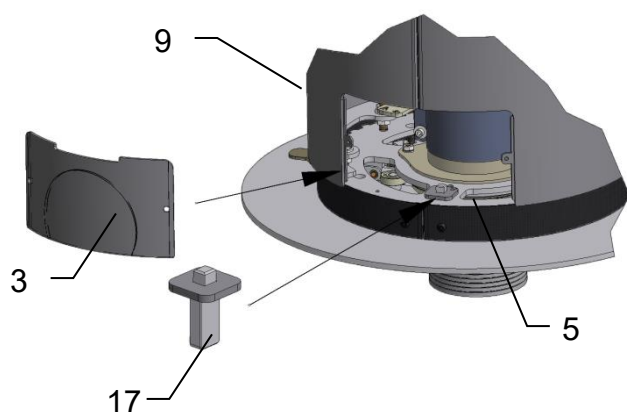


Das obere Anschlußelement (8) mit Dichtring in das untere Anschlußelement (13) eindrücken.  
Das Anschlußelement (8) mit 2 M uttern (9) anschrauben  
Mit der mittigen Sicherungsmutter (10) die beiden Anschlußelemente (8,13) verbinden. Die Sicherungsmutter (10) nur leicht anliegen lassen.



Den Außenluftstutzen (1) mit aufgeschobener Dichtmanschette (6) wieder an den Kaminofen (7) schrauben.

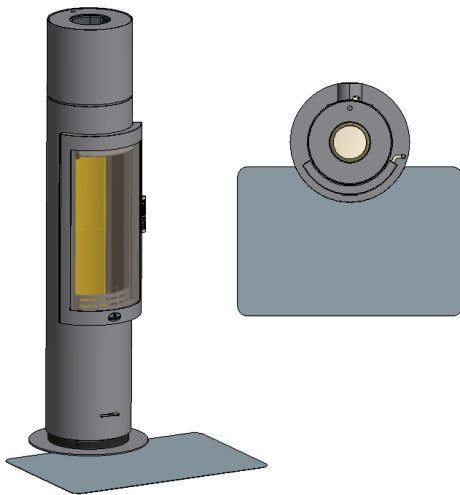
Die Dichtmanschette (6) auf das obere Anschlußelement (8) schieben und mit 2 Schrauben (16) klemmen.



Bei Bedarf den Anschlagstecker (17) in den Drehsockel (5) stecken.  
Siehe Kapitel 7

Den Außenluftdeckel (3) an den Kaminofen (7) montieren.

## 9 Zubehör



### Feuerschutz-Vorlegeplatten

Die Max Blank – Vorlegeplatten sind eine praktische Lösung um den Boden seitlich und vor dem Kaminofen zu schützen.

Die Vorlegeplatten können zum Reinigen und auch bei Nichtbetreiben des Kaminofens entfernt werden.

## 10 Lieferumfang

- Kaminofen
- Brennraumauskleidung
- Aufstellungs- und Bedienungsanleitung
- Technische Anleitung
- Typenschild
- Energielabel

## 11 Technische Dokumentation

### Technische Dokumentation zu Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2015/1185 und Verordnung (EU) 2015/1186

#### Kontaktangaben des Herstellers oder seines autorisierten Vertreters

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| Hersteller: | Max Blank GmbH       |
| Kontakt:    | Thomas Blank         |
| Anschrift:  | Klaus-Blank-Straße 1 |
|             | 91747 Westheim       |
|             | Deutschland          |

#### Angaben zum Gerät

|                                                   |                                                                    |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Modellkennung(en):                                | KO6-R – Dijon S                                                    |
| Gleichwertige Modelle:                            | Dijon S / Dijon L                                                  |
| Prüfberichte:                                     | DBI F 25/02/1149<br>DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg |
| Angewendete harmonisierte Normen:                 | EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022                                |
| Andere angewendete Normen/techn. Spezifikationen: |                                                                    |
| Indirekte Heizfunktion:                           | Nein                                                               |
| Direkte Wärmeleistung:                            | 8,6 kW                                                             |
| Indirekte Wärmeleistung:                          | - kW                                                               |

#### Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

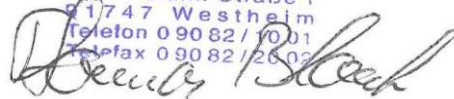
|                                            |      |
|--------------------------------------------|------|
| Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_s$ : | 71 % |
| Energieeffizienzindex (EEI):               | 107  |

#### Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung

- Der Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!
- Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!

MAX BLANK GmbH

Klaus-Blank-Straße 1  
91747 Westheim  
Telefon 090 82 / 1001  
Telefax 090 82 / 2602



91747 Westheim, 21.07.2025

Ort, Datum

Dipl. Ing. (FH) Thomas Blank

Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person

| Brennstoff                                                         | Bevorzugter Brennstoff (nur einer): | Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e): | $\eta_s$ [%]: | Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung |      |       |                 | Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung |     |    |                 |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|------|-------|-----------------|--------------------------------------------------|-----|----|-----------------|
|                                                                    |                                     |                                         |               | PM                                            | OGC  | CO    | NO <sub>x</sub> | PM                                               | OGC | CO | NO <sub>x</sub> |
|                                                                    |                                     |                                         |               | [x] mg/Nm <sup>3</sup> (13% O <sub>2</sub> )  |      |       |                 | [x] mg/Nm <sup>3</sup> (13% O <sub>2</sub> )     |     |    |                 |
| Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %                             | ja                                  | nein                                    | 71            | ≤40                                           | ≤120 | ≤1250 | ≤200            | -                                                | -   | -  | -               |
| Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %                              | nein                                | ja                                      | 71            | ≤40                                           | ≤120 | ≤1250 | ≤200            | -                                                | -   | -  | -               |
| Sonstige holzartige Biomasse                                       | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Nicht-holzartige Biomasse                                          | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Anthrazit und Trockendampfkohle                                    | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Steinkohlenkoks                                                    | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Schwelkoks                                                         | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Bituminöse Kohle                                                   | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Braunkohlebriketts                                                 | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Torfbriketts                                                       | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen              | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Sonstige fossile Brennstoffe                                       | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |
| Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen             | nein                                | nein                                    | -             | -                                             | -    | -     | -               | -                                                | -   | -  | -               |

## Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

| Angabe                           | Symbol           | Wert | Einheit |
|----------------------------------|------------------|------|---------|
| <b>Wärmeleistung</b>             |                  |      |         |
| Nennwärmeleistung                | P <sub>nom</sub> | 8,6  | kW      |
| Mindestwärmeleistung (Richtwert) | P <sub>min</sub> | N.A. | kW      |

| Angabe                                                                                 | Symbol           | Wert | Einheit |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|---------|
| <b>Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)</b>                                |                  |      |         |
| thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Nennwärmeleistung                | $\eta_{th, nom}$ | 81   | %       |
| thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Mindestwärmeleistung (Richtwert) | $\eta_{th, min}$ | N.A. | %       |

| Angabe                                             | Symbol             | Wert       | Einheit |
|----------------------------------------------------|--------------------|------------|---------|
| <b>Hilfsstromverbrauch</b>                         |                    |            |         |
| Bei Nennwärmeleistung                              | $e_{\max}$         | x,xxx      | kW      |
| Bei Mindestwärmeleistung                           | $e_{\min}$         | x,xxx      | kW      |
| Im Bereitschaftszustand                            | $e_{\text{SB}}$    | x,xxx      | kW      |
| <b>Leistungsbedarf der Pilotflamme</b>             |                    |            |         |
| Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden) | $P_{\text{pilot}}$ | x,xxx/N.A. | kW      |

|                                                                                            |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle</b><br>(bitte eine Möglichkeit auswählen) |      |
| einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle                                    | ja   |
| zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle                  | nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat                                        | nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle                                                 | nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung                           | nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung                          | nein |
| <b>Sonstige Regelungsoptionen</b><br>(Mehrfachnennungen möglich)                           |      |
| Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung                                               | nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster                                      | nein |
| mit Fernbedienungsoption                                                                   | nein |





**M A X   B L A N K**

---

H I G H   Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
[www.maxblank.com](http://www.maxblank.com)

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.